

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einleitung .....	
<b>1      Denkerwerkzeuge: Theorien und Modelle</b>	
Heidi Höppner / Robert Richter .....	19
1.1    Der Nutzen von Physiotherapientheorie: Orientierung für die Zukunft .....	19
1.2    Den Wert von Wissenschaft für Gesellschaft begründen .....	21
1.2.1    Wissenschaftstheorie und Wissenschaftssoziologie .....	21
1.2.2    Zum Theoriebegriff .....	23
1.2.3    Zum Modellbegriff .....	26
1.2.4    Konzepte, Methoden, Techniken .....	27
<b>2      The Movement Continuum Theory of Physical Therapy</b>	
Robert Richter / Ina Thierfelder .....	31
2.1    Einleitung .....	31
2.2    Vorstellung der Theorie .....	32
2.3    Diskussion, Weiterentwicklung und Kritik .....	41
<b>3      Empirische Zugänge zur Movement Continuum Theory of Physical Therapy</b>	
Robert Richter / Ina Thierfelder .....	45
3.1    Physiotherapy practice: Practitioner's perspectives (Beeston/Simons 1996)	45
3.1.1    Gegenstand, Ziel und Relevanz .....	45
3.1.2    Methodik .....	46
3.1.3    Ergebnisse und Diskussion .....	46
3.2    Proposing 6 Dimensions Within the Construct of Movement in the Movement Continuum Theory (Allen 2007) .....	50
3.2.1    Gegenstand, Ziel und Relevanz .....	50
3.2.2    Methodik .....	51
3.2.3    Ergebnisse .....	53
3.2.4    Diskussion .....	53
3.2.5    Schlussfolgerungen .....	57
3.3    Using Item Response Modeling Methods to Test Theory Related to Human Performance (Allen 2010) .....	58
3.3.1    Gegenstand, Ziel und Relevanz der Studie .....	58
3.3.2    Methodik .....	58
3.3.3    Ergebnisse .....	61

3.3.4	Diskussion .....	62
3.3.5	Schlussfolgerungen .....	65
3.4	Ausblick .....	65
<b>4</b>	<b>Paradigmenorientierte Annäherung an die Physiotherapie</b>	
	Petra Kühnast .....	69
4.1	Einführung .....	69
4.2	Paradigma – Die Idee der Realität .....	69
4.3	Professionelles Paradigma .....	72
4.4	Forschung, Bildung und Praxis – zur Diskussion .....	77
4.5	Fazit .....	79
<b>5</b>	<b>Mehrdimensionales Belastungs- und Belastbarkeitsmodell</b>	
	Marietta Handgraaf / Christian Grüneberg .....	81
5.1	Einleitung .....	81
5.2	Entstehungshintergrund des MDBB-Modells .....	83
5.2.1	Die Gründer des MDBB-Modells .....	83
5.2.2	Geschichtliche Entwicklungskontexte .....	85
5.3	Die Weiterentwicklung des MDBB-Modells zu einem fachphilosophischen Modell .....	89
5.3.1	Der Überbau: die fachphilosophische Ebene .....	89
5.3.2	Das methodische Handeln in der Physiotherapie: die Alltagsebene .....	90
5.3.3	Die klinische Ebene: bewusste Denk- und Entscheidungsprozesse .....	94
5.3.4	Die fachwissenschaftliche Ebene .....	95
5.4	Fazit .....	96
<b>6</b>	<b>Modell der menschlichen Bewegung</b>	
	Annette Probst .....	99
6.1	Einleitung .....	99
6.2	Wesensbeschreibung der Physiotherapie .....	102
6.2.1	Sensomotorische Selbstbestimmtheit .....	102
6.2.2	Körperhaben – Leibsein .....	105
6.3	Auswirkungen auf die Physiotherapie .....	109
6.4	Begegnung von aktuellen und zukünftigen Entwicklungsanforderungen in der Physiotherapie durch das Modell der menschlichen Bewegung in der Physiotherapie .....	110
<b>7</b>	<b>Das Neue Denkmodell der Physiotherapie</b>	
	Rüdiger Hoßfeld .....	115
7.1	Die Vordenkerin .....	115
7.2	Die Grundidee .....	116
7.2.1	Bewegungstherapie als zentraler Baustein .....	116
7.2.2	Vier Wirkorte der Physiotherapie .....	118

7.3	Die Weiterentwicklung des Modells .....	120
7.3.1	Integrative Physiotherapie .....	120
7.3.2	Störungsbilder in den vier Wirkorten .....	123
7.3.3	Grundmuster der physiotherapeutischen Intervention .....	126
7.4	Die Einordnung des Modells in die Theorie .....	128
7.5	Anschlussfähigkeit des Modells an ein Gesundheitssystem im Wandel .....	130
7.5.1	Mehrdimensionale Modelle von Gesundheit und Krankheit .....	130
7.5.2	Patient*innenorientierung und neue Rollen .....	131
7.5.3	Evidenzbasierte Medizin und Therapie .....	131
7.5.4	Innovative Ausbildungsformen und neue Arbeitsfelder .....	132
7.6	Fazit und Schlussbemerkung .....	132
<b>8</b>	<b>The body and physiotherapy</b>	
	David Nicholls / Barbara Gibson .....	137
<b>9</b>	<b>Kommentar zu „The body and physiotherapy“</b>	
	David Nicholls / Barbara Gibson .....	151
9.1	Zusammenfassung .....	151
9.2	Woher kam der Artikel? .....	152
9.3	Warum sind die Ideen in dem Artikel wichtig für die aktuelle und für die zukünftige Physiotherapie? Warum jetzt? .....	155
9.4	Wie haben wir den Artikel in unserem Unterricht, unserer Praxis oder unserer Forschung verwendet? .....	157
9.5	„The body and physiotherapy“ als eine kritische Methodik .....	159
9.6	Schlussfolgerungen .....	162
9.7	Schlusswort .....	163
<b>10</b>	<b>Inklusive Therapie – eine Leitperspektive für die Entwicklung von Physiotherapie</b>	
	Heidi Höppner .....	165
10.1	Eine persönliche Einleitung und Hinführung zum Thema .....	165
10.2	Neuorientierung einer Physiotherapie im 21. Jahrhundert .....	170
10.3	Zum Begriff einer Inklusiven Physiotherapie .....	171
10.4	Inklusive Physiotherapie im Kontext der Theoriebildung .....	174
10.5	Fazit .....	180
<b>11</b>	<b>Ethik der Physiotherapie</b>	
	Katharina Scheel .....	185
11.1	Vorbemerkungen .....	185
11.2	Warum eine Ethik der Physiotherapie? .....	185
11.3	Wie aus einem theoretischen Modell eine Ethik herausgefiltert werden kann .....	187
11.4	Prinzipien einer Ethik der Physiotherapie .....	188
11.4.1	Das Prinzip der Freiheit .....	189
11.4.2	Das Prinzip der Mündigkeit .....	189

11.4.3	Das Prinzip der Verantwortung .....	190
11.4.4	Das Prinzip der Mäßigung .....	192
11.5	Ein Ethikcodex der Physiotherapie .....	192
11.6	Schlussbemerkungen .....	193
<b>12</b>	<b>Zum Nutzen von Theorie für die Lehre</b>	
	Meike Meewes .....	197
12.1	Einleitung .....	197
12.2	Anforderungen an Lehre aus Bildungs- und Professionsperspektive .....	198
12.3	Ausgewählte Erkenntnisse, Theorien und Modelle der Hochschuldidaktik ..	202
12.3.1	Lernprozesse verstehen .....	203
12.3.2	Lehrende und Lernende – zur Beziehungsgestaltung in der Didaktik .....	204
12.3.3	Reflexionsprozesse .....	205
12.4	Auswahl an pädagogischen Konzepten im Spiegel fachdidaktischer Anforderungen und hochschulischer Erkenntnisse .....	205
12.4.1	Forschendes Lernen (FL) .....	206
12.4.2	Problem-Based Learning (PBL) .....	206
12.4.3	Cognitive Apprenticeship (CA) .....	206
12.4.4	Reflexionsmethoden .....	207
12.4.5	Portfolioarbeit .....	208
12.5	Fazit .....	209
<b>13</b>	<b>Modell der Theorie-Praxis-Beziehung in der Physiotherapie</b>	
	Robert Richter .....	213
13.1	Gegenstand, Relevanz und Ziel des Beitrags .....	213
13.2	Theoretische Rahmung .....	214
13.2.1	Zum Begriff der wissenschaftlichen Disziplin .....	214
13.2.2	Zum Begriff der Profession .....	215
13.2.3	Die Interdependenz von Disziplinbildung, Akademisierung und Professionalisierung .....	216
13.3	Forschung zu Disziplinbildung, Akademisierung und Professionalisierung der Physiotherapie .....	220
13.4	Methodisches Vorgehen .....	222
13.5	Ergebnisse und Interpretation zur Theorie-Praxis-Beziehung .....	226
13.6	Schlussfolgerungen und Diskussion .....	229
<b>14</b>	<b>Theoriebildung für eine Physiotherapie im 21. Jahrhundert</b>	
	Heidi Höppner / Robert Richter .....	235
	Kurzporträts Autorinnen und Autoren .....	241
	Sachwortregister .....	245